

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Interkulturelle Germanistik / Deutsch als  
Fremdsprache" (Amtliche Mitteilungen I  
Nr. 9/2011 S. 562, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I Nr. 32/2023 S. 1266)**

---



---

## Module

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik.....	21804
M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft.....	21806
M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft.....	21808
M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik.....	21810
M.IKG.005: Kulturen in Kontakt: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz.....	21812
M.IKG.011: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven und Themenfelder: Fachkolloquium interkultureller Germanistik.....	21814
M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven.....	21816
M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden..	21818
M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen.....	21820
M.IKG.062: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven.....	21822
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven.....	21824
M.IKG.072: Praxisstudien: Kulturen übersetzen.....	21826
M.IKG.073: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen.....	21828
M.IKG.074: Praxisstudien: Interkulturelle Sprachenvermittlung.....	21830
M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen.....	21832
M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen.....	21834
M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung.....	21836
M.IKG.500: Mastermodul.....	21838
SK.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache).....	21840

# Übersicht nach Modulgruppen

## I. Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache"

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen mindestens 120 C erworben werden

### 1. Fachstudium

Es müssen folgende sieben Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 50 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21806
M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21808
M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik (6 C, 2 SWS).....	21810
M.IKG.005: Kulturen in Kontakt: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz (8 C, 4 SWS).....	21812
M.IKG.011: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven und Themenfelder: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (6 C, 3 SWS).....	21814
M.IKG.062: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (12 C, 6 SWS).....	21822

### 2. Fachwissenschaftliche Vertiefung / Schwerpunktbildung

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 34 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### a. Wahlpflichtmodule I

Es müssen zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden.

Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Kulturen übersetzen“ muss als eines der zwei Module das Modul M.IKG.022 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“ muss als eines der zwei Module das Modul M.IKG.033 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Interkulturelle Sprachenvermittlung“ muss als eines der zwei Module das Modul M.IKG.044 erfolgreich absolviert werden.

M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	21816
M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden (8 C, 4 SWS).....	21818
M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen (8 C, 4 SWS).....	21820

## b. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Kulturen übersetzen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.072 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.073 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Interkulturelle Sprachenvermittlung“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.074 erfolgreich absolviert werden.

M.IKG.072: Praxisstudien: Kulturen übersetzen (6 C, 2 SWS).....	21826
M.IKG.073: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen (6 C, 2 SWS).....	21828
M.IKG.074: Praxisstudien: Interkulturelle Sprachenvermittlung (6 C, 2 SWS).....	21830

## c. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der nachfolgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden.

Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Kulturen übersetzen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.200 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Bildungs- und Wissenskulturen“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.300 erfolgreich absolviert werden. Für die Ausgestaltung des Schwerpunkts „Interkulturelle Sprachenvermittlung“ muss als eines der Module das Modul M.IKG.400 erfolgreich absolviert werden.

M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen (12 C, 4 SWS).....	21832
M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen (12 C, 4 SWS).....	21834
M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung (12 C, 4 SWS).....	21836

## 3. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird insbesondere auf das folgende Modul hingewiesen:

SK.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache) (6 C, 5 SWS).....	21840
--	-------

## 4. Mastermodul

Es muss das Mastermodul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden. Das Mastermodul besteht aus einem Kolloquium und dem Anfertigen der Masterarbeit.

M.IKG.500: Mastermodul (30 C, 2 SWS).....	21838
---	-------

## II. Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

### 1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis von Leistungen in den Teilgebieten der deutschen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft; der Literatur- und Kulturgeschichte, der Komparatistik, der Theorie, Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache, der angewandten Kulturwissenschaft, der Kulturanthropologie/Ethnologie, der Gender Studies oder der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft, Methodik und Didaktik einer anderen Philologie im Umfang von insgesamt wenigstens 50 Anrechnungspunkten. Es gelten analog die Zugangsvoraussetzungen für den Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache § 2 ZZO.

## 2. Zulassung

Die Zulassung zu dem Modulpaket "Interkulturelle Germanistik" im Umfang von 36 C ist auf die Zahl an Plätzen, die im Master-Studiengang "Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache" nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht besetzt werden konnten, jedoch höchstens auf 25 Plätze begrenzt. Wollen mehr Studierende das Modulpaket belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach der besonderen fachlichen Eignung vergeben, die in § 5 ZZO des Master-Studiengangs Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache geregelt ist.

## 3. Wahlpflichtmodule

Das Modulpaket Interkulturelle Germanistik kann mit drei verschiedenen Schwerpunkten absolviert werden (Wahlpflichtmodule I, II oder III). Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

### a. Wahlpflichtmodule I (Schwerpunkt Kulturen übersetzen)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21806
M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven (8 C, 4 SWS).....	21816
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (4 C, 2 SWS).....	21824
M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen (12 C, 4 SWS).....	21832

### b. Wahlpflichtmodule II (Schwerpunkt Bildungs- und Wissenskulturen)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	21808
M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden (8 C, 4 SWS).....	21818
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (4 C, 2 SWS).....	21824

M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen (12 C, 4 SWS).....	21834
--	-------

**c. Wahlpflichtmodule III (Schwerpunkt Interkulturelle Sprachenvermittlung)**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik (6 C, 2 SWS).....	21804
M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik (6 C, 2 SWS).....	21810
M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen (8 C, 4 SWS).....	21820
M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven (4 C, 2 SWS).....	21824
M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung (12 C, 4 SWS).....	21836

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.001: Theorien und Konzepte interkultureller Germanistik</b> <i>English title: Intercultural German Studies: Theories and Concepts</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul bietet eine Einführung in Theorien und Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik. Es liefert einen Überblick über die Entwicklungsgeschichte des Faches mit Fokus auf seine Konzeptualisierungen und zentralen Fragestellungen. Es führt in Themen und Gegenstandsbereiche einer gegenwartsorientierten Fremdkulturwissenschaft mit Blick auf deren Vermittlung ein.  Zu den für die Bereiche der Sprach- und Kulturvermittlung relevanten Rahmenbegriffen zählen die Auseinandersetzung mit Konzepten wie Sprache, Kultur, Identität ebenso wie die Grundlegungen einer kulturwissenschaftlichen Xenologie. Zentral ist die Festigung eines Konzepts von Interkulturalität, das für die Analyse kultureller Überschneidungssituationen ebenso wie die Ausrichtung von Forschungs- und Vermittlungsprozessen geeignet ist.  Das Modul bietet somit eine breite Einführung in die Gegenstandsbereiche und Anwendungsfelder interkultureller Germanistik.  Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Standortbestimmung des Faches innerhalb philologischer Studien zu leisten und die Kontur des Faches verdeutlichen;</li> <li>• Rahmenbegriffe des Faches und zentrale Konzepte zu benennen und auf Fragestellungen, die den Zusammenhang von Sprachen, Literatur und Kultur betreffen, anzuwenden;</li> <li>• zentrale Themengebiete, Forschungszusammenhänge und Fragestellungen einer interkulturellen Germanistik zu benennen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Rahmenbegriffe interkultureller Germanistik (Vorlesung)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (60 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Absolvieren von Lernmodulen (ca. 30 Stunden), Portfolio (max. 8 Seiten) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der Entwicklungsgeschichte und der Grundkonzeptionen des Faches;</li> <li>• Theoretische Beschreibung des Zusammenhangs von Sprache, Wissen, Literatur und Kultur;</li> <li>• Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte auf Texte und Diskurse.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	



---

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.002: Texte und Kontexte übersetzen: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft</b> <i>English title: Translating Texts and Contexts: Working Areas and Discourses of Intercultural Literary Studies</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul liefert einen Überblick über Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft sowie Einblicke in Zusammenhänge von literarischen Texten und kulturellen Kontexten. Es werden exemplarisch literatur- und kulturwissenschaftliche Zugänge zu Texten erprobt, die das interkulturelle Potential von literarischen Texten erschließen, und geprüft, wie sie für Prozesse der (vergleichenden) Kulturanalyse, -beschreibung und -vermittlung nutzbar gemacht werden können. Zugleich liefert das Modul eine Einführung in den Schwerpunkt "Kulturen übersetzen".  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Verständnis von literarischen und literaturwissenschaftlichen Praktiken als "kulturelles Übersetzen" zu formulieren;</li> <li>• Zusammenhänge von Literatur und (Inter-)Kulturalität zu beschreiben;</li> <li>• einen reflektierten Begriff von Interkulturalität zu verwenden;</li> <li>• Bedeutung und Eignung literaturwissenschaftlicher Konzepte und Methoden für das Verstehen und Vermitteln kultureller Zusammenhänge zu beurteilen;</li> <li>• zentrale Konzepte wie Fremdheit, Interkulturalität, Erinnerung und Gedächtnis, Rezeption, Übersetzen für die Analyse und Vermittlung von Texten anzuwenden.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Arbeitsfelder und Diskurse einer interkulturellen Literaturwissenschaft (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion wissenschaftlicher Modelle der Kulturbeschreibung sowie spezifischer literaturwissenschaftlicher Konzepte, Methoden und Diskurse;</li> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion des interkulturellen Potentials von Literatur;</li> <li>• Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Theorien und Konzepte auf Texte.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel Corinna Albrecht	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.003: Sprachen – Bildung – Wissen: Rahmenbegriffe und Themen einer interkulturellen Sprachwissenschaft</b></p> <p><i>English title: Languages – Education – Knowledge: Key Concepts and Topics of Intercultural Linguistics</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul vermittelt einen Überblick über den Zusammenhang von Sprachen, Bildung und Wissen als Themenfelder interkultureller Germanistik. Es führt in die (theoretischen) Grundlagen und Fragestellungen einer sprachenbezogenen Bildungs- und Wissen(schafts)forschung ein und bildet die Einführung in den Studienschwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen".</p> <p>Im Zentrum steht die Festigung von Konzepten, die eine vergleichende Beschäftigung mit Sprache, Bildung und Wissen und eine auf Interkulturalität ausgerichtete Forschung ermöglichen. Getragen von der Überzeugung, dass eine interkulturelle Beschäftigung mit Gegenständen nur unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit zu leisten ist, werden Konzepte von Sprache, Bildung, Wissen und Kommunikation auf ihre (kulturellen) Reichweiten befragt.</p> <p>Die theoretische Bearbeitung dieser Zusammenhänge soll auch eine Reflexion eigener Bildungserfahrungen und wissenschaftssprachkultureller Sozialisierungen ermöglichen und zur Ausbildung von wissenschaftlichen Diskursfähigkeiten beitragen.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Zusammenhang von Sprache und Wissen(schaft) zu beschreiben;</li> <li>• die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse auf die Reflexion der sprachlichen Verfasstheit wissenschaftlicher Erkenntnisprozesse zu beziehen;</li> <li>• Lern- und Erkenntnisprozesse in ihrer Kulturalität zu erkennen und darzustellen und kulturell tradierte Konzepte von Bildung und Wissenschaft zu vergleichen;</li> <li>• wissenschaftlich kompetent zu handeln, d.h. Formen der wissenschaftlichen Darstellung, wie z.B. konkrete Textformen und mündliche Diskursformen des Deutschen als (fremder) Wissenschaftssprache anzuwenden und in eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation vergleichend und reflektiert einzubringen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Sprachen – Bildung – Wissen (Seminar)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis und Fähigkeit zur Reflexion des Zusammenhangs von Sprache und Wissen(schaft);</li> <li>• Fähigkeit zur vergleichenden Analyse von Lern- und Erkenntnisprozessen;</li> <li>• Wissenschaftssprachkulturelles Handeln beschreiben und praktizieren.</li> </ul>	<p>6 C</p>

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.004: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik</b> <i>English title: Languages and Teaching Practices: Approaches and Methods of Intercultural Foreign Language Didactics</i>		6 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Einführung in die Grundlagen der interkulturellen Fremdsprachendidaktik und gibt einen Überblick über didaktische Ansätze und methodische Gestaltungsformate eines interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts aus forschungs- und anwendungsbezogener Perspektive. Es bildet die Einführung in den Studienschwerpunkt "Interkulturelle Sprachenvermittlung". Neben der Ausbildung von methodischen Kompetenzen für interkulturelle Vermittlungskontexte bildet auch die Selbstreflexion der Studierenden in Bezug auf eigene Sprachlernkontexte einen Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Begrifflichkeiten der interkulturellen Fremdsprachendidaktik theoretisch einzuordnen, miteinander in Zusammenhang zu bringen und voneinander abzugrenzen;</li> <li>• didaktisch-methodische Konsequenzen aus den Lerntheorien für die Gestaltung des Fremdsprachenunterrichts abzuleiten;</li> <li>• didaktische Ansätze und Methoden für die Planung und Gestaltung des interkulturellen Fremdsprachenunterrichts auszuwählen und zu begründen, mit dem Ziel Lernende zum sprachlichen Handeln zu befähigen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Ansätze und Methoden interkultureller Fremdsprachendidaktik (Seminar)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: schriftliche Ausarbeitung einer Aufgabenstellung (max. 5-7 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate (ca. 30 Stunden) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von didaktischen Ansätzen und Methoden interkulturellen Fremdsprachenunterrichts;</li> <li>• Grundlagen der Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung;</li> <li>• Wissen über das unterrichtliche Verhältnis von Instruktion und Konstruktion und die Gestaltung von Lernumgebungen und Lernarrangements.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Swetlana Meißner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b>	<b>Dauer:</b>	

jedes Wintersemester	1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.005: Kulturen in Kontakt: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz</b> <i>English title: Cultures in Contact: Reflecting on Academic Performance and Intercultural Competence</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul beschäftigt sich mit den kommunikativen Vorgängen in internationalen Gruppen. Die Studierenden reflektieren die jeweils erlebten und beobachteten Verschiedenheiten und beschreiben sie. Ziel ist es die Potenziale interkultureller Kommunikation, Kooperation und Koexistenz zu analysieren, die Möglichkeiten interkultureller Kompetenz zu erkennen und diese zu fördern.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• methodisches und anwendungsbezogenes Grundlagenwissen im Bereich interkulturelle Kommunikation und Kompetenz darzustellen;</li> <li>• für interkulturelle Prozesse der internationalen bzw. deutsch-chinesischen Kommunikation ein methodisches Problembewusstsein und eine differenzierte Herangehensweise aufzuzeigen;</li> <li>• die eigene und fremde Wissenschaftspraxis in internationalen bzw. in deutsch-chinesischen Studienkontexten zu reflektieren;</li> <li>• die Geltungsbereiche wissenschaftlichen Wissens und wissenschaftlicher Praktiken abzuwägen;</li> <li>• Vermittlungsformen für eine interkulturelle Wissenschaftskommunikation in internationalen bzw. deutsch-chinesischen Lerngemeinschaften zu erarbeiten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz I</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Wissenschaftsreflexion und interkulturelle Kompetenz II</b> (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissen über anwendungsbezogene Grundlagen und Perspektiven interkultureller Kompetenz in der Vermittlung;</li> <li>• Kenntnis von Modellen der Reflexion interkultureller Kompetenz und deren Anwendung unter Berücksichtigung kulturräumlicher/ regionaler Spezifizierung;</li> <li>• Reflexionskompetenz über Prozesse interkultureller Kommunikation und des Fremdverstehens sowie über eigene kulturelle Positionen.</li> </ul>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel	



	Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1 - 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.011: Kulturwissenschaftliche Forschungsperspektiven und Themenfelder: Fachkolloquium interkultureller Germanistik</b> <i>English title: Research Perspectives and Topics in Cultural Studies: Specialised Colloquium in Intercultural German Studies</i>		6 C 3 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul vertieft Rahmenbegriffe und Konzepte interkultureller Germanistik und konkretisiert zentrale Frage- und Problemstellungen auch in interdisziplinären Kontexten.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Auswahl von Grundlagentexten von zentraler fachwissenschaftlicher Bedeutung zu erläutern;</li> <li>• sich ausgewählte Texte mit fachübergreifender Bedeutung zu erschließen;</li> <li>• interdisziplinäre Diskussions- und Forschungszusammenhänge zu identifizieren;</li> <li>• sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen;</li> <li>• fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen und deren diskursiven Zusammenhänge im Gespräch kritisch darzustellen, zu kommentieren und zu diskutieren.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 42 Stunden Selbststudium: 138 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (Kolloquium)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (Kolloquium)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		1 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Fachkolloquium interkultureller Germanistik (Kolloquium)</b> <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i>		1 SWS
<b>Prüfung: Mündlicher Beitrag zu mindestens einer Sitzungsgestaltung (ca. 30 Min.), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Erarbeitung der Lektüren und Teilnahme an Kolloquiumsdiskussionen <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gründliche Textkenntnis einer vorgegebenen Auswahl von Grundlagentexten des Faches;</li> <li>• Fähigkeit zur selbständigen Erschließung, Reflexion und diskursiven Darstellung von fachwissenschaftlicher Literatur und eines fachrelevanten Forschungszusammenhangs;</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Bewertung von Anmerkungen und Integration von Änderungsvorschlägen.</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	

	Barbara Dengel, Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungen	<b>Dauer:</b> 3 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 4
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.022: Texte und Kontexte übersetzen: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven</b></p> <p><i>English title: Translating Texts and Contexts: Themes of Culture and Comparative Perspectives</i></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul vertieft und erweitert die in Modul 2 erworbenen Grundlagen interkultureller Literaturwissenschaft um kulturthematisch orientierte, vergleichend ausgerichtete interkulturelle Studien, die Vergleich als eine Form des kulturellen Übersetzens verstehen und praktizieren.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ausgewählte Themen als kulturelle Konzepte und Kulturthemen zu verstehen, die in (literarischen) Texten diskursiv verhandelt, ästhetisch gestaltet und medial repräsentiert werden;</li> <li>• methodische Ansätze der Kulturthemenforschung grundlegend wiederzugeben und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• Vergleich als eine Form des kulturellen Übersetzens zu verstehen und Parameter des Vergleichens von literarischen Texten sowie ihrer sprachlichen und kulturellen Kontexte zu erkennen und in der Praxis des Vergleichens zu berücksichtigen;</li> <li>• Themen interdisziplinär zu erschließen und ausgewählte Themen unter kulturvergleichender Perspektive anhand von Texten zu analysieren;</li> <li>• Probleme und Anforderungen kulturvergleichender Perspektiven zu identifizieren und methodisch zu reflektieren;</li> <li>• Kulturspezifische Diskurse und Themen zu erfassen und ihre Inhalte, Strukturen und Bedeutungsdimension als kulturelle Kontextualisierungszusammenhänge zu analysieren und zu beschreiben; diese Themen in internationalen und interdisziplinären Diskussionen zu verfolgen;</li> <li>• unter Anwendung des Konzepts "Kulturthema" als Analysemodell kulturell relevante Zeitgespräche in ihrer Historizität und Kulturalität darzulegen;</li> <li>• Themen in interkulturelle Kontexte und Vergleichsprozesse einzubinden und Methoden für die Kulturvermittlung zu erproben und kritisch zu reflektieren;</li> <li>• Mit Perspektivik und Kulturalität von Forschungspositionen reflektiert und souverän umgehen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Kulturthematische Zugänge und vergleichende Perspektiven</b> (Seminar)</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate und Workshops (ca. 30 Stunden)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Anwendung kultur- und literaturwissenschaftlicher Methoden in Bezug auf ausgewählte Themen unter kulturvergleichender und interkultureller Perspektive;</li> </ul>	<p>8 C</p>

- Begriffe und Methodeninventar der Kulturthemenforschung in ihrer Analysefunktion für die Erarbeitung eines gesellschaftlich relevanten Themas;
- Methodische Kenntnis über die Durchführung thematisch ausgerichteter interkultureller Studien und Fähigkeit zur Reflexion von methodischen Vorgehen anhand von (selbsterarbeiteten) Vergleichsprojekten;
- Auswahl, Analyse und Darstellung eines Kulturthemas mit aktueller, gesellschaftlicher Relevanz und Fähigkeit der methodisch fundierten Kulturvermittlung.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abschluss des Moduls M.IKG.002
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<p><b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.</p> <p>In einem der Module M.IKG.022, M.IKG.033 und M.IKG.044 muss eine Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, eines der Module muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.033: Sprachen – Bildung – Wissen: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden</b> <i>English title: Languages – Education – Knowledge: Discourse Analytic Approaches and Comparative Methods</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul führt in methodische Verfahren einer interkulturellen Sprachwissenschaft ein und vermittelt methodische Zugänge, die für die vergleichende Erforschung von Bildungs- und Wissenskulturen relevant sind. Es bietet einen Überblick über diskurslinguistische Verfahren in einem umfassenden Sinn und stellt ihre Leistungsfähigkeit für die Bearbeitung von Fragestellungen, die die Zusammenhänge zwischen Sprachen, Bildung und Wissen betreffen, heraus.  Die Studierenden erwerben eine kritische Methodenkompetenz, indem sie einzelne methodische Verfahren an ausgewählten Problemstellungen einer vergleichenden Wissen(schaft)skulturforschung erproben.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• methodische Verfahren aus der Diskursforschung zu beschreiben;</li> <li>• die Leistungsfähigkeit unterschiedlicher methodischer Zugänge darzustellen und zu reflektieren;</li> <li>• die Passung von Gegenstand und Methode in Bezug auf Fragestellungen einer vergleichenden Wissens- und Bildungsforschung zu begründen;</li> <li>• methodische Verfahren an konkreten Fragestellungen zu erproben und verwendete Lösungsansätze zu bewerten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Diskursanalytische Zugänge und vergleichende Methoden (Seminar)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden); Selbstlernformate und Workshops (ca. 30 Stunden) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis diskurslinguistischer Verfahren;</li> <li>• begründete Auswahl und Anwendung von Verfahren der Diskursforschung;</li> <li>• Fähigkeit zur Konzeption kulturvergleichender (empirischer) Studien.</li> </ul>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abschluss des Moduls M.IKG.003	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b>	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	

---

zweimalig	2
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden. In einem der Module M.IKG.022, M.IKG.033 und M.IKG.044 muss eine Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, eines der Module muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.044: Sprachen und unterrichtliches Handeln: Forschungsmethodische Zugänge zum Lehren und Lernen</b> <i>English title: Languages and Teaching Practices: Research Methods on Teaching and Learning</i>		8 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Einführung in methodische Zugänge zu unterrichtlichem Handeln und befähigt die Studierenden, auf Grundlage theoretischer Erkenntnisse und anhand von Forschungsdaten Fragestellungen zur Erforschung von Lehren und Lernen zu identifizieren.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• mögliche Untersuchungsgegenstände im Feld von Sprache und unterrichtlichem Handeln zu ermitteln;</li> <li>• forschungsmethodische Zugänge in ihrer Systematik zu verstehen und ihre Angemessenheit für die Bearbeitung von Forschungsfragen zu beurteilen;</li> <li>• Fragestellungen in ihren Implikationen zu erkennen und in einen fachwissenschaftlichen Forschungsstand einzuordnen;</li> <li>• Forschungsmethoden auszuwählen und zu begründen;</li> <li>• Vor- und Nachteile von Forschungsmethoden zu beschreiben und diese einander gegenüberzustellen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Unterricht empirisch erforschen: Von der Fragestellung zum Untersuchungsdesign (Seminar)</b>		4 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden), Selbstlernformate und Workshops (ca. 30 Stunden) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von forschungsmethodischen Zugängen zu Vermittlung;</li> <li>• Auswahl von Forschungsgegenständen und Methoden begründen;</li> <li>• Einordnung von Fragestellungen in einen Forschungsdiskurs.</li> </ul>		8 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abschluss des Moduls M.IKG.004	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Swetlana Meißner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33		



**Bemerkungen:**

Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.

In einem der Module M.IKG.022, M.IKG.033 und M.IKG.044 muss eine Hausarbeit als Prüfungsleistung erbracht werden, eines der Module muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.062: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven</b></p> <p><i>English title: Applied Cultural Studies and Media: Interdisciplinary Perspectives on Intercultural German Studies</i></p>	<p>12 C 6 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul ergänzt und erweitert Grundlagen- und Vertiefungsmodule um die Auseinandersetzung mit Anwendungsbereichen interkultureller Germanistik und mit interdisziplinären Perspektiven anhand ausgewählter Arbeitsfelder und Vermittlungspraxen. Es dient der Reflexion und Überprüfung von Reichweiten theoretischer und methodischer Zugänge und Konzepte. Ziel ist die Ausbildung einer Transferkompetenz und die Einübung von wissenschaftlichen Methoden und Vermittlungskompetenzen für ausgewählte Arbeitsfelder, die sich auch an der beruflichen Praxis orientieren können. Das Modul dient auch der Gestaltung konkreter Vermittlungssituationen in einer Lehrveranstaltung mit seminarbezogenem Konzept.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden je nach Wahl des Seminars in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäre Arbeitsfelder wie Migrations-, Identitäts-, Fremdsprachen-, Mehrsprachigkeits-, Medien- und Kulturthemenforschung zu überblicken;</li> <li>• Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden;</li> <li>• produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in medialen Inszenierungen und Repräsentationen zu erkennen und zu beschreiben;</li> <li>• methodische Vorgehensweisen zur Vermittlung und Herstellung von Interkulturalität in konkreten Anwendungsfeldern zu reflektieren;</li> <li>• sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen, dieses einzuordnen und zu benutzen;</li> <li>• Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen;</li> <li>• Fachwissenschaftliche theoretische Grundlagen und Methoden in einem sowohl prozess- als auch ergebnisorientiertem Projekt darzustellen und für konkrete Anwendungsbereiche und praktische Handlungsfelder aufzubereiten, in diesen anzuwenden sowie die erzielten Ergebnisse zu reflektieren.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 84 Stunden</p> <p>Selbststudium: 276 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar 1 (aus den für das Modul angebotenen Seminaren)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 30 Stunden)</p>	<p>3 C</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar 2 (aus den für das Modul angebotenen Seminaren)</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 10 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p>	<p>3 C</p>

Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 30 Stunden)		
<b>Lehrveranstaltung: Seminar 3 (aus den für das Modul angebotenen Seminaren) mit seminarbezogenem Projekt</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten), Projektdurchführung und -dokumentation</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden) zur Projekterarbeitung und Durchführung		6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit, kritische Einordnung und Reflexion ausgewählter Themen und Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen, diskursiven, medial repräsentierten oder inszenierten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern;</li> <li>• Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen.</li> </ul>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht Barbara Dengel	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 33		
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.		

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.064: Angewandte Kulturvermittlung und Medien: Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik und interdisziplinäre Perspektiven</b></p> <p><i>English title: Applied Cultural Mediation and Media: Areas of Application of Intercultural German Studies and Interdisciplinary Perspectives</i></p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul ergänzt und erweitert Grundlagen- und Vertiefungsmodule um die Auseinandersetzung mit Anwendungsbereichen interkultureller Germanistik und mit interdisziplinären Perspektiven anhand ausgewählter Arbeitsfelder und Vermittlungspraxen. Es dient der Reflexion und Überprüfung von Reichweiten theoretischer und methodischer Zugänge und Konzepte. Ziel ist die Ausbildung einer Transferkompetenz und die Einübung von wissenschaftlichen Methoden und Vermittlungskompetenzen für ausgewählte Arbeitsfelder, die sich auch an der beruflichen Praxis orientieren können.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden je nach Wahl des Seminars in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• interdisziplinäre Arbeitsfelder wie Migrations-, Identitäts-, Fremdsprachen-, Mehrsprachigkeits-, Medien- und Kulturthemenforschung zu überblicken;</li> <li>• Methoden und Konzepte auf die Analyse von sprachlichen und diskursiven Erscheinungsformen von Interkulturalität anzuwenden;</li> <li>• produktive und rezeptive Verfahren der Entstehung und Herstellung von Interkulturalität in medialen Inszenierungen und Repräsentationen zu erkennen und zu beschreiben;</li> <li>• methodische Vorgehensweisen zur Vermittlung und Herstellung von Interkulturalität in konkreten Anwendungsfeldern zu reflektieren;</li> <li>• sich auf anschließbares theoretisches Wissen und Begriffe aus Nachbardisziplinen zu beziehen, dieses einzuordnen und zu benutzen;</li> <li>• Methoden in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen anzuwenden und zu überprüfen.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 92 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Seminar aus dem Angebot für das Modul</b></p>	<p>2 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Portfolio (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Lektüren und seminarbegleitende Aufgaben (ca. 60 Stunden)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertrautheit, kritische Einordnung und Reflexion ausgewählter Themen und Anwendungsbereiche interkultureller Germanistik;</li> <li>• Vertrautheit mit Konzepten, theoretischen und methodischen Zugängen zu sprachlichen, diskursiven, medial repräsentierten oder inszenierten Phänomenen und Konstruktionen von Interkulturalität und Perspektiven ihrer Vermittlung und Herstellung in konkreten Anwendungsfeldern;</li> <li>• Fähigkeit zu deren Anwendung und Überprüfung in der Auseinandersetzung mit interdisziplinären Gegenstandsbereichen.</li> </ul>	<p>4 C</p>

---

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> siehe Lehrveranstaltungsangebot	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.072: Praxisstudien: Kulturen übersetzen</b></p> <p><i>English title: Practical Studies: Translating Cultures</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und der reflektierten Auseinandersetzung mit Anforderungen und Tätigkeitsbereichen in relevanten Berufsfeldern. Es bietet die Möglichkeit, den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbstgewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden.</p> <p>Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen" in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den jeweiligen Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten berufliche Orientierung: Berufsfelder, Kompetenzen, Stellenrecherche.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</b></p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten Reflexion der praktischen Erfahrungen und weiteren beruflichen Orientierung, Praktikumspräsentationen und Alumni-Talks.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Praktikum (mind. 120 Stunden)</b></p>	
<p><b>Prüfung: e-Portfolio und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums; Nachweis der absolvierten Modulbestandteile (Laufzettel)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen";</li> <li>• Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld;</li> <li>• Überblick über relevante Berufsfelder;</li> <li>• Kenntnis von Aufgabenbereichen, von fachbezogenen und sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld;</li> </ul>	<p>6 C</p>

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie Reflexion der weiteren beruflichen Orientierung;</li> <li>• Fähigkeit berufsrelevante Kontakte zu knüpfen.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1 und LV 2: jedes Semester in Göttingen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

**Bemerkungen:**

Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.073: Praxisstudien: Bildungs- und Wissenskulturen</b></p> <p><i>English title: Practice Studies: Cultures of Education and Knowledge</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und der reflektierten Auseinandersetzung mit Anforderungen und Tätigkeitsbereichen in relevanten Berufsfeldern. Es bietet die Möglichkeit, den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbstgewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden.</p> <p>Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen" in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den jeweiligen Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten berufliche Orientierung: Berufsfelder, Kompetenzen, Stellenrecherche.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten Reflexion der praktischen Erfahrungen und weiteren beruflichen Orientierung, Praktikumspräsentationen und Alumni-Talks.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Praktikum (mind. 120 Stunden)</b></p>	
<p><b>Prüfung: e-Portfolio und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen";</li> <li>• Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld;</li> <li>• Überblick über relevante Berufsfelder;</li> </ul>	<p>6 C</p>



- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Aufgabenbereichen, von fachbezogenen und sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld;</li> <li>• die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie Reflexion der weiteren beruflichen Orientierung; Fähigkeit berufsrelevante Kontakte zu knüpfen.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1 und LV 2: jedes Semester in Göttingen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.074: Praxisstudien: Interkulturelle Sprachenvermittlung</b></p> <p><i>English title: Practical Studies: Intercultural Language Teaching</i></p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>Das Modul dient der Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext und der reflektierten Auseinandersetzung mit Anforderungen und Tätigkeitsbereichen in relevanten Berufsfeldern. Es bietet die Möglichkeit, den jeweiligen Studienschwerpunkt in einem selbstgewählten Handlungskontext praktisch zu erproben. Die Arbeitsbereiche sollten entsprechend der jeweiligen Studienschwerpunkte und Berufsziele gewählt werden.</p> <p>Ziele des Praktikums sind die Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld, das den Studienschwerpunkt "Interkulturelle Sprachenvermittlung" in der Praxis erfahrbar macht. Darüber hinaus geht es auch um die Feststellung der eigenen Eignung für den jeweiligen Beruf sowie das Knüpfen von berufsrelevanten Kontakten.</p>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 28 Stunden</p> <p>Selbststudium: 152 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten berufliche Orientierung: Berufsfelder, Kompetenzen, Stellenrecherche.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> (Seminar)</p> <p><i>Inhalte:</i></p> <p>Mit den Schwerpunkten Reflexion der praktischen Erfahrungen und weiteren beruflichen Orientierung, Praktikumspräsentationen und Alumni-Talk.</p> <p><i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester</p>	<p>1 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Praktikum (mind. 120 Stunden)</b></p>	
<p><b>Prüfung: e-Portfolio und Präsentation (ca. 15 Min.), unbenotet</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Erfolgreiches Absolvieren des Praktikums</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausübung einer praktischen Tätigkeit in einem angestrebten Arbeitskontext mit Bezug zum Studienschwerpunkt "Kulturen übersetzen";</li> <li>• Anwendung, Reflexion und Erweiterung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen, methodischen, (inter-)kulturellen und sprachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen in einem konkreten Arbeitszusammenhang und sozialen Handlungsfeld;</li> <li>• Überblick über relevante Berufsfelder;</li> </ul>	<p>6 C</p>

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis von Aufgabenbereichen, von fachbezogenen und sozialen Kompetenzen zur Zusammenarbeit im späteren Berufsfeld;</li> <li>• die Feststellung der eigenen Eignung für den Beruf sowie Reflexion der weiteren beruflichen Orientierung; Fähigkeit berufsrelevante Kontakte zu knüpfen.</li> </ul> |  |
|---|--|

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1 und LV 2: jedes Semester in Göttingen	<b>Dauer:</b> 2 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.200: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Kulturen übersetzen</b></p> <p><i>English title: Interculturality as Research methodology: Translating Cultures</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
--	-----------------------

<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In der Verzahnung von „Lehrforschung als forschendem Lernen“ bietet das Lehrforschungsprojekt einen angeleiteten Aufbau einer Forschungskonzeption und die Anwendung von themenbezogenem Wissen sowie geeigneter Forschungsmethoden. Dabei fordert es kontinuierlich die diskursiv reflektierte Auseinandersetzung innerhalb der Forschendengruppe ein und fördert damit die Fähigkeiten der Studierenden zu Kommunikation, Selbstreflexion, Selbststeuerung, das Aushalten von Unsicherheit und Intransparenz sowie Geduld und Flexibilität im Umgang mit sich selbst und anderen.</p> <p>Für den Schwerpunkt "Kulturen übersetzen" heißt das, in forschender Auseinandersetzung mit Themen und methodischen Zugängen, die in den entsprechenden Modulen des 1. und 2. Semesters erarbeitet wurden, Forschungsprojekte mit Bezug auf eigene Studien- und Interessensschwerpunkte zu entwickeln, durchführen und deren Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema der interkulturellen Literaturwissenschaft und Kulturanalyse sowie Literatur- und Kulturvermittlung anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen;</li> <li>• die Auseinandersetzung mit Themen und medialen Repräsentationen kulturvergleichend und im Reflexionshorizont 'Literatur als Kultur übersetzt' kritisch zu diskutieren;</li> <li>• theoretische Zugänge zu Literatur, Literatur- und Textbegriffe, poetische Verfahren und literarästhetische Bewertungen in interkulturellen Zusammenhängen einzuschätzen;</li> <li>• interdiskursive, intertextuelle, intermediale und formale Bezüge zu erkennen und in ihrer Bedeutung für interkulturelle Potenziale zu beschreiben und zu analysieren;</li> <li>• wissenschaftliche Forschungsergebnisse reflektiert zu präsentieren und in ein kritisches Gespräch einzutreten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 304 Stunden</p>
---	--

<p><b>Lehrveranstaltung: Lehrforschungsprojekt Kulturen übersetzen (Seminar)</b></p>	<p>4 SWS</p>
--	--------------

<p><b>Prüfung: Working Paper (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b></p> <p>Beteiligung an einer Forschungsgruppe; mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse (ca. 15 Min.)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges Erarbeiten einer Fragestellung, Darstellung des Forschungsstands, Begründungen des methodischen Zugangs;</li> <li>• kritisch-reflektierte Analyse, Darstellung und Einbindung der Ergebnisse in das übergreifende Forschungsgespräch, reflexive Darstellung der Zusammenarbeit in Forschungsteams.</li> </ul>	<p>12 C</p>
--	-------------

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abschluss des Moduls M.IKG.022
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Barbara Dengel Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.300: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Bildungs- und Wissenskulturen</b> <i>English title: Interculturality as Research methodology: Cultures of Education and Knowledge</i>		12 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> In der Verzahnung von "Lehrforschung als forschendem Lernen" bietet das Lehrforschungsprojekt einen angeleiteten Aufbau einer Forschungskonzeption und die Anwendung von themenbezogenem Wissen sowie geeigneter Forschungsmethoden. Dabei fordert es kontinuierlich die diskursiv reflektierte Auseinandersetzung innerhalb der Forschendengruppe ein und fördert damit die Fähigkeiten der Studierenden zu Kommunikation, Selbstreflexion, Selbststeuerung, das Aushalten von Unsicherheit und Intransparenz sowie Geduld und Flexibilität im Umgang mit sich selbst und anderen.  Für den Schwerpunkt "Bildungs- und Wissenskulturen" heißt das, in forschender Auseinandersetzung mit Themen und methodischen Zugängen, die in den entsprechenden Modulen des 1. und 2. Semesters erarbeitet wurden, Forschungsprojekte mit Bezug auf eigene Studien- und Interessensschwerpunkte zu entwickeln, durchzuführen und deren Ergebnisse zu präsentieren.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Methoden auf Fragestellungen einer vergleichenden Bildungs- und Wissen(schaft)sforschung anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen;</li> <li>• die Forschungsperspektive Interkulturalität für die Entwicklung und Bearbeitung einer sprachenbezogenen Wissensforschung zu aktualisieren;</li> <li>• Fragestellungen einer auf Interkulturalität ausgerichteten Wissenschaftspraxis bearbeitbar zu machen;</li> <li>• kollaborativ Forschungsprojekte zu entwerfen und ihre Umsetzung zu projektieren;</li> <li>• wissenschaftliche Forschungsergebnisse reflektiert zu präsentieren und in ein kritisches Gespräch einzutreten.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Lehrforschungsprojekt Bildungs- und Wissenskulturen</b> (Seminar)		4 SWS
<b>Prüfung: Working Paper (max. 20 Seiten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Beteiligung an einer Forschungsgruppe; mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse (ca. 15 Min.) <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständiges Erarbeiten einer Fragestellung, Darstellung des Forschungsstands, Begründungen des methodischen Zugangs;</li> <li>• kritisch-reflektierte Analyse, Darstellung und Einbindung der Ergebnisse in das übergreifende Forschungsgespräch, reflexive Darstellung der Zusammenarbeit in Forschungsteams.</li> </ul>		12 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abschluss des Moduls M.IKG.033	

<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner Barbara Dengel
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	
<b>Bemerkungen:</b> Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b></p> <p><b>Modul M.IKG.400: Interkulturalität als Forschungs- und Vermittlungsperspektive: Interkulturelle Sprachenvermittlung</b></p> <p><i>English title: Interculturality as Research methodology: Teaching and Learning of Languages</i></p>	<p>12 C 4 SWS</p>
<p><b>Lernziele/Kompetenzen:</b></p> <p>In der Verzahnung von "Lehrforschung als forschendem Lernen" bietet das Lehrforschungsprojekt einen angeleiteten Aufbau einer Forschungskonzeption und die Anwendung von themenbezogenem Wissen sowie geeigneter Forschungsmethoden. Dabei fordert es kontinuierlich die diskursiv reflektierte Auseinandersetzung innerhalb der Forschendengruppe ein und fördert damit die Fähigkeiten der Studierenden zu Kommunikation, Selbstreflexion, Selbststeuerung, das Aushalten von Unsicherheit und Intransparenz sowie Geduld und Flexibilität im Umgang mit sich selbst und anderen.</p> <p>Für den Schwerpunkt "Interkulturelle Sprachenvermittlung" heißt das, in forschender Auseinandersetzung mit Themen und methodischen Zugängen, die in den entsprechenden Modulen des 1. und 2. Semesters erarbeitet wurden, Forschungsprojekte mit Bezug auf eigene Studien- und Interessensschwerpunkte zu entwickeln, durchführen und deren Ergebnisse zu präsentieren.</p> <p>Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Methoden auf ein bestimmtes Thema der interkulturellen Fremdsprachenforschung anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen;</li> <li>• das Erkenntnisinteresse eines Forschungsansatzes, das zugrundeliegende Wissenschaftsverständnis und methodische Vorgehen zu beschreiben und zu begründen;</li> <li>• Unterricht auf Grundlage bestimmter Kriterien zu beobachten, zu beschreiben und zu evaluieren;</li> <li>• einen passenden Ansatz zur Erforschung des Lehrer*innenberufs auszuwählen;</li> <li>• zielgruppenspezifische sprachlich-kommunikative Anforderungen in Alltags-, Berufs- und/oder Fachsprache/n zu ermitteln;</li> <li>• Qualitätskriterien zur Beurteilung digitaler und analoger Lehr- und Lernmedien zu ermitteln;</li> <li>• eine Unterrichtseinheit für eine bestimmte Zielgruppe eigenständig zu planen, zu beschreiben, zu begründen, durchzuführen und zu reflektieren;</li> <li>• wissenschaftliche Forschungsergebnisse reflektiert zu präsentieren und in ein kritisches Gespräch einzutreten.</li> </ul>	<p><b>Arbeitsaufwand:</b></p> <p>Präsenzzeit: 56 Stunden</p> <p>Selbststudium: 304 Stunden</p>
<p><b>Lehrveranstaltung: Lehrforschungsprojekt Interkulturelle Sprachenvermittlung</b> (Seminar)</p>	<p>4 SWS</p>
<p><b>Prüfung: Working Paper (max. 20 Seiten)</b></p> <p><b>Prüfungsvorleistungen:</b> Beteiligung an einer Forschungsgruppe; mündliche Präsentation der Forschungsergebnisse (ca. 15 Min.)</p> <p><b>Prüfungsanforderungen:</b></p>	<p>12 C</p>



- Selbständiges Erarbeiten einer Fragestellung, Darstellung des Forschungsstands, Begründungen des methodischen Zugangs;
- kritisch-reflektierte Analyse, Darstellung und Einbindung der Ergebnisse in das übergreifende Forschungsgespräch, reflexive Darstellung der Zusammenarbeit in Forschungsteams.

<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> Abschluss des Moduls M.IKG.044
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Dr. Swetlana Meißner
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	

**Bemerkungen:**

Die Angabe zum empfohlenen Fachsemester bezieht sich auf den empfohlenen Studienverlaufsplan; Abweichungen können im Rahmen einer Fachstudienberatung geregelt werden.

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.IKG.500: Mastermodul</b> <i>English title: Master Module</i>		30 C 2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient dem selbständigen Erwerb und der Erweiterung von wissenschaftlichen Erkenntnissen durch Anfertigung einer umfangreicheren wissenschaftlichen Arbeit. Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Konzeptualisierung der Masterarbeit und die gewählten theoretischen Bezüge und methodischen Verfahren zu begründen;</li> <li>• Fachliteratur in Hinblick auf die Zielsetzung und Fragestellung der Masterarbeit zu recherchieren, zu rezipieren und auszuwerten;</li> <li>• die Bezüge und die Bedeutung der bearbeiteten Thematik für Forschung und Praxis zu evaluieren;</li> <li>• die gewählten Methoden adäquat zu verwenden;</li> <li>• eigene Ausführungen in konsistenter Gedankenführung und in angemessener Sprache zu präsentieren und dabei formale Standards einzuhalten;</li> <li>• die Ergebnisse der Arbeit im Forschungsgespräch angemessen zu präsentieren;</li> <li>• die Anforderungen an die eigene Rolle im Bereich des Wissenschaftstransfers zu reflektieren und einzuschätzen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 872 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Masterkolloquium</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Masterarbeit (max. 100 Seiten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung einer eigenständigen Fragestellung auf der Basis der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen;</li> <li>• Fähigkeit zur Recherche, Rezeption und Auswertung von Fachliteratur im Hinblick auf Zielsetzungen und Fragestellungen;</li> <li>• kritische Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur und seine Aufbereitung als Forschungsstand;</li> <li>• Sicherheit in der Konzeptualisierung und Begründung von methodischem Vorgehen und in der Anwendung gewählter Methoden;</li> <li>• Fähigkeit, Ergebnisse der Arbeit zusammenzufassen und im Forschungskontext zu diskutieren.</li> </ul>		30 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Andrea Bogner	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b>		

---

33	
----	--

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul SK.IKG.040: Sprachpraxis (Kontrastsprache)</b> <i>English title: Language Practice (Contrastive Language)</i>		6 C (Anteil SK: 6 C) 5 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Das Modul dient der Reflexion eigener Erfahrungen mit Sprachlernprozessen mit dem Ziel, diese auf die Analyse von fremdsprachlichen Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozessen zu übertragen.  Nach erfolgreicher Absolvierung des Moduls sind die Studierenden in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die eigene Erfahrung des Sprachlernprozesses mit didaktischen Konzepten zu vergleichen;</li> <li>• die Unterrichtsmethodik und Didaktik aus der Lernendenperspektive zu reflektieren;</li> <li>• theoretische und methodische Grundlagenkonzepte der Fremdsprachendidaktik in der Analyse der eigenen Sprachlernpraxis anzuwenden;</li> <li>• sprachliches und kulturelles Wissen der jeweiligen Zielkultur zu identifizieren und anzuwenden;</li> <li>• Eigen- und Fremdheitserfahrungen im Umgang mit sprachlicher und kultureller Verschiedenheit zu reflektieren;</li> <li>• sich auf Fremdsprachenkenntnisse als Schlüsselqualifikation zu beziehen.</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Sprachkurs</b> <i>Inhalte:</i> Sprachpraktische Übungen/Teilmodule einer gewählten Kontrastsprache aus dem Sprachpraxisangebot ausgewählter Studiengänge der Philosophischen Fakultät oder der ZESS (die jeweils wählbaren Angebote werden durch die Abteilung Interkulturelle Germanistik in geeigneter Weise bekannt gemacht)		4 SWS
<b>Lehrveranstaltung: Begleitveranstaltung zur Kontrastsprache</b>		1 SWS
<b>Prüfung: Lerntagebuch (max. 5 Seiten), unbenotet</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Schriftliche Abschlussprüfung (Art und Umfang gemäß den jeweiligen Anforderungen) der gewählten sprachpraktischen Übungen <b>Prüfungsanforderungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche und kulturelle Kenntnisse der jeweiligen Zielkultur;</li> <li>• Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Sprachkursen im Umfang von 4 SWS in einer Kontrastsprache, die aus einem vereinbarten Sprachangebot verschiedener Studiengänge der Fakultät oder des ZESS gewählt werden kann;</li> <li>• Schriftliche Reflexion der eigenen Erfahrung des Sprachlernprozesses auf der Folie der in den Modulen M.IKG.001; 004; 044 erworbenen Kenntnisse und unter Anwendung des methodischen Instruments "Lerntagebuch".</li> </ul>		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b>	<b>Modulverantwortliche[r]:</b>	

---

Deutsch	Corinna Albrecht
<b>Angebotshäufigkeit:</b> LV1: Semesterlage, je nach gewähltem Sprachangebot, LV2: jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2 - 3
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 25	